

Angebot über eine dreitägige Fortbildung für Mitarbeiter_innen in Arbeitsberatung und -vermittlung:

„Menschen mit Fluchthintergrund an den Arbeitsmarkt heranzuführen“

Das IUK Institut (Dortmund) bietet für Beschäftigte in Jobcentern, bei Bildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsträgern eine dreitägige Fortbildung an, um sie bei der Arbeitsberatung und -vermittlung von Klient_innen mit Fluchthintergrund zu unterstützen.

Bisher wurden viele Fortbildungen über rechtliche Rahmenbedingungen der Arbeitsaufnahme der neuen Zuwanderer durchgeführt. Sie bilden die Basis für korrektes und legitimes Handeln in der Arbeitsberatung. Jedoch muss in Beratung und Vermittlung mit einer Vielzahl von Fehlkommunikationen und Missverständnissen auf beiden Seiten gerechnet werden, da die Vorstellungen über die Funktion von Jobcentern, Ausbildung, Kompetenzerwerb und Arbeit weit auseinanderdriften können. Dies hat seinen Grund in kulturell geprägten außerordentlich unterschiedlichen Vorstellungen über Arbeit und soziales Leben.

Inhalte 1. Tag:

- Fluchthintergründe und Ankommen im Zielland: Mythen, Hoffnungen, Enttäuschungen
- Kulturelle Muster: kollektivistische und Beziehungsorientierung – was bedeuten sie für die Beratungssituation? Die häufigsten Quellen von Fehlkommunikation und Missverständnissen
- Beratung und Vermittlung: unbekannt, von Erwartungen überfrachtet – aber mit Chancen für Lernen und Entwicklung auf beiden Seiten!
- Landeskundliche Inputs über Arbeit, Religion, soziales und Familienleben in Syrien, Irak und Afghanistan
- Literatur
- Sprachstandsfeststellung
- Regeln für einfaches Sprechen

Inhalte 2. Tag:

- Arbeitsbezogene biographische Analysen mit Menschen mit Fluchthintergrund: Das Damals – das Heute – das Morgen
- Glaubwürdigkeit
- Methoden, Instrumente, Tools zur Identifizierung von Fähigkeiten bei Menschen ohne anerkannte Papiere
- Inwertsetzung von Erfahrungen und Kompetenzen: der funktionale Lebenslauf mit praktischen Übungen, Vorbereitung von Bewerbungsgesprächen
- Verständliche Vermittlung von Informationen über Tätigkeiten, Berufe, Arbeitserprobungen, Arbeitsmarkt und Arbeitswelt in Deutschland

Inhalte 3. Tag:

- Praktische Übungen:
 - tragfähige (Arbeits-)Beziehung aufbauen
 - Orientierung geben
 - Missverständnisse und Irritationen ansprechen
 - Umgang mit Begleitpersonen
- Aktionspaket konzipieren und auf den Weg bringen: Leistungen, die Berater_innen / Vermittler_innen erbringen sollten – Aufgaben für die / den Arbeitssuchenden

Das Institut verfügt über langjährige Erfahrungen in der Beratung, Weiterbildung und Personalentwicklung für Unternehmen, die mit multikulturellen Belegschaften arbeiten, sowie über eine ausgeprägte Diversity-Kompetenz. Es hat seit 2005 800 Beschäftigte der Agentur für Arbeit, von Bildungs-, Beschäftigungs- und Rehabilitationsträgern, Career Services der Hochschulen sowie Freiberufler_innen in der Karriereberatung weitergebildet (www.job-promotor.de).

Das Seminar wurde bereits in mehreren Berliner und Kölner Jobcentern durchgeführt und sehr positiv bewertet.

Preis für ein dreitägiges Inhouse-Seminar (außerhalb von NRW) mit **max. 14 Teilnehmenden**:
3.200 € zuzügl. 19% MWSt. (608 €) = **3.808 €**
Preis in **NRW**: 2.900 € zuzügl. 19% MWSt. (551 €) = **3.451 €**

Im Preis sind Trainerhonorare, Reisekosten der Trainer_innen sowie das Lernmaterial für die Teilnehmenden enthalten, nicht jedoch eventuelle Rummieten und Reisekosten der Teilnehmenden.

Mögliche Termine: Drei-Tages-Block nach Vereinbarung

Orte: Die Fortbildung kann in jedem Bundesland durchgeführt werden.

Kontakt:

IUK Institut GmbH
Dr. Barbara Weißbach
Am Spörkel 37 A
44227 Dortmund
Tel.: ++ 231 756683
Mobil: 0173 2637623
E-Mail: b.weissbach@iuk.com
Internet: www.iuk.com
www.job-promotor.de
www.mhf-de.de
www.bweissbach.eu